Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

3.11.1875 (No. 301)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Erstes Blatt. Mittwoch den 3. November 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 28,293. Die Abhaltung der diesjährigen Spätjahrsmesse dahier betreffend.

Die diesjährige Spätjahrsmesse findet in der Stadt Freiburg vom 14. bis 21. November l. J. statt. Zu derselben werden nicht zugelassen: Schaustellungen oder theatralische Vorstellungen, welche eine Verletzung der guten Sitten zur Folge haben können, z. B. das Vorzeigen von Riesendamen, Riesenkindern u. s. f.; ferner Schaustellungen, welche in einer die guten Sitten verletzenden Form angepriesen werden, z. B. durch unsittliche Bilder u. s. f.; endlich Wahrsager und Wahrsagerinnen.

Nicht zugelassen werden ferner: alle Spiele, die sich nicht sofort als Uebungsspiele darstellen; unter das Verbot fallen alle Lotteriespiele, Würfelspiele, Kegelspiele, das Ringwerfen, Plattenwerfen u. s. f.

Die Orgelspieler, Marionettenspieler und überhaupt die Musikanten erhalten nur am Samstag den 20. November und Sonntag den 21. November l. J. Erlaubniß z r Production.

Wir bringen dieses zur Kenntniß Derer, die auf hiesiger Spätjahrsmesse öffentlich Musik aufführen oder Schaustellungen, theatralische Vorstellungen oder sonstige Lustbarkeiten öffentlich darbieten wollen.

Freiburg, den 6. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.
Pfisterer.

Altkatholiken-Verein.

Heute Mittwoch den 3. November findet Abends 8 Uhr im weißen Bären die übliche Zusammenkunft statt.

Der Vorstand.
Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

2.2.

Gartenbauverein.

Mittwoch den 3. d. M., Abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Kaiser „Alexander."

Tagesordnung:

1) Vortrag des Herrn Professor Dr. Neßler „Ueber Theorie und Praxis der Düngung und Bearbeitung des Bodens.
2) Die Arbeiten des Gärtners und Blumenfreundes im Monat November.
3) Unentgeltliche Verloosung von Pflanzen.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 25. bis 31. Oktober.

Zahl der Besucher . . . . . 459.
(davon neu zugegangen . . . . . 35).
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . 571.
Seit der Eröffnung (10. Februar) wurden an 1787 Benützer 16,757 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. November
und
Freitag den 5. November 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im **Gasthause zur goldenen Waage**, in der **Zähringerstraße 77**, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

10 tannene viereckige Tische, 8 runde und verschiedene andere Tische, 1 nußbaumener Schreibtisch, 1 nußbaumener Klappentisch, 1 nußbaumener Stehpult, 3 Stehpult-Aufsätze, 10 große und kleine Akten-Gestelle, 85 Strohstühle, 22 gepolsterte Stühle, 1 Schreib-Fauteuil mit Lederüberzug, 2 nußbaumene Bettladen und 2 Nachttische, 1 Glaswand, 8 Kleider-Rechen (Gestelle), 6 Holzkisten, 30 Paar lange verschiedene Vorhänge und Draperien, 6 Fenster-Rouleaux, 5 Lüstre, Tintenzeuge, Zeitungshalter ꝛc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Große Holzversteigerung.

Donnerstag den 4. November d. J.,
Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

läßt der Unterzeichnete auf seinem Platze, **Mühlburger Landstraße 3**, eine große Parthie gut ausgetrocknete Hölzer, als:

Birnbaumholz von 2", Nußbaumholz,
Eichenholz, Dielen und Balken,
Buchenholz von 12''' bis zu 35",
Forlenholz von 6''' bis zu 35''',
Rahmenschenkel, tannene Dielen und **Latten**,

erstere Hölzer ganz besonders für **Möbelschreiner** und **Glaser** geeignet, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu einladet

3.2.

Joh. Cramer.

Fahrnißversteigerung.

6.4. Aus dem Nachlasse des verlebten Kaufmanns **Joseph Westheimer** von hier werden in dessen Wohnung, **Langestraße Nr. 191 im 3 Stock**, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen **gleich baare Zahlung** öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Mittwoch den 3. November d. J.:
Bettung und Weißzeug;
Donnerstag den 4. November d. J.:
Schreinwerk, Glas und Porzellan, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;
Freitag den 5. November d. J.:
verschiedener Hausrath, Fässer, Züber, Ständer und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1875.

Der Großh. Notar **C. Philippi.**

Pferde-Versteigerung.

2.2. Kommenden **Donnerstag den 4. November**, Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall

ein noch brauchbares Wagenpferd

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1875.

Großh. Marstall-Verwaltung.

Grünwinkel,

Fahrnißversteigerung.

2.1. **Montag den 8. und Dienstag den 9. d. M.**, von Vormittags 8 Uhr an, wird der Erbtheilung wegen in der Behausung des Zimmermanns Jakob Hoffäß gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Mannskleider, Bett- u. Weißzeug, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr, Küchengeschirr, Fahrgeschirr, 2 Wägen, 1 Bernerwägelein, 1 Pflug sammt Egge, 1 Pfublkasten, 1 Pfuhlpumpe, Ketten, 1 neunjähriges Pferd (Stute), 3 Kühe, 12 Hühner, 9 Gänse, 12 Malter Korn, 200 Centner Kartoffel, Heu, Stroh und sonst verschiedener Hausrath;

ferner **Mittwoch den 10. und Donnerstag den 11. d. M.**, von Vormittags 8 Uhr an: eichene, buchene, forlene, pappelne, erlene, ahornene, ruschene, lärchene, tannene und iffene Dielen von allen Dimensionen, Mauerlatten, Rahmen, verschiedenes Bauholz, Latten, Schindeln, Wagnerholz, Schwarten und Abfallhölzer; sämmtliche Hölzer sind gut geschnitten und trocken;

ferner Handwerkszeug: 3 große Seile, 2 eiserne Flaschenzüge, 2 Schleifsteine, 7 Hobelbänke, 1 Winde, 6 große Bundsägen, 7 vollständige Handwerkszeuge, 8 Handwerkskästchen, 1 großer Hammer, Bohrer, Sägen, Hobel, Drahtsiftfte und sonst verschiedene in das Zimmerhandwerk eingreifende Gegenstände.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.

*2.2. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

— Kreuzstraße 5 sind im 2 Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

— Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

*2.2. Adlerstraße 14, 3 Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn zu vermiethen: Marienstraße 27 im 3. Stock.

* Adlerstraße 23 sind zwei gut möblirte Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer, jedes mit besonderem Eingang, sogleich zu vermiethen.

2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

* Ein solider Arbeiter findet sogleich bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung: Herrenstraße 66 im untern Stock.

Laden-Gesuch.

3.3. In der Langenstraße, zwischen der Ritter- und Karl-Friedrichstraße, wird ein heller Laden mi. Wohnung und Magazin-Räumlichkeiten per 23. April 1876 zu miethen gesucht, ein solcher in der Karl-Friedrichstraße gelegen findet ebenfalls Berücksichtigung.

Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. H. 23 postlagernd hier abzugeben.

Dienst-Antrag.

2.1. Ein solides, reinliches Mädchen, welches nebst den Hausarbeiten auch etwas kochen kann, wird sogleich nach Mühlburg gesucht. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock, Vormittags 10–12 Uhr.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.5.

Agenten-Gesuch.

5.1. Eine renommirte, seit über 10 Jahren eingeführte Feuerversicherungsgesellschaft sucht einen tüchtigen und soliden Vertreter für die Stadt und den Bezirk **Karlsruhe** zu engagiren. Offerten unter Nr. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Conditor-Gesuch.

2.2. Ein gewandter, selbstständig arbeitender Conditor findet dauernde Stellung in der Hofconditorei von G. Ritzhaupt in Karlsruhe.

Kellner-Gesuch.

Ein jüngerer, anständiger Kellner findet sofort in einem Café-Restaurant Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

* On demande pour Francfort auprès de deux grands enfants une bonne francaise munie de bons certificats et sachant parfaitement les ouvrages à l'aiguille. S'adresser au bureau de ce journal.

Lehrlings-Gesuche.

6.1. Als Lehrlinge finden unter günstigen Bedingungen 2 mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, gesittete, junge Leute, welchen auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause gestellt werden kann, Aufnahme in meinem Assekuranzgeschäft.

Karlsruhe, im November 1875.

Ernst Arbeidt, Generalagent.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Kurzwaarengeschäft bestanden hat und schon in einem Manufacturwaaren-Geschäft thätig war, sucht Engagement. Offerten beliebe man unter D. L. 25 postlagernd Karlsruhe abzugeben.

Kaffee,

reinschmeckend, von anerkannt vorzüglicher Güte, bei Mehrabnahme bedeutende Preisermäßigung.

F. Kühlenthal,

3.2. Amalienstraße 53.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentisirte Hoflieferanten Seiner **Majestät des Kaisers von Deutschland**, der Könige von **Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen**, der Großherzoge von **Hessen-Darmstadt**, von **Oldenburg** und verschiedener anderer deutschen Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei **mir** niederzulegen sind, während **einzelne** ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

A. Brandstetter,
Michael Hirsch,
W. Hofmann,
J. Küst,
F. Maisch,
J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge feiner **Rhein-, Mosel-**, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Gestickte
Einsätze für Herrenhemden

(ganz neue Dessins in Leinen)

empfiehlt eine **grosse Parthie zu erstaunlich billigen Preisen**

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Eine grössere Parthie Coupons (Resten), hinreichend für Ueberzieher, Beinkleider, complette Anzüge für Herren und Knaben etc. etc., nur vorzügliche deutsche und englische Fabrikate, verkaufe ich, um damit zu räumen, **unter Fabrikpreisen.** Wiederverkäufern Extra-Rabatt.

2.2. **Adolph Hirsch,**
209 Langestrasse,
nächst der Infanteriekaserne.

Alle Sorten
Hemdenflanelle und Flanellhemden

werden von heute an zu herabgesetzten Preisen verkauft.

3.3. **Salomon Faber** am Marktplatz.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Eine fleißige Person sucht Beschäftigung als Aushülfsköchin in einer Wirthschaft oder in Privathäusern; dieselbe ist auch im Waschen und Putzen bewandert und sichert schnelle Bedienung zu. Zu erfragen Luisenstraße 53.

Gefunden.

* Gestern wurde in der Amalienstraße bei der goldenen Krone ein **Herrenpelz** gefunden. Derselbe kann gegen Rückzahlung der Einrückungsgebühr Belfortstraße 7 im Hinterhaus in Empfang genommen werden.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Heidelberg.

Gasthaus-Verkauf.

2.1. Der Unterzeichnete läßt bis **Donnerstag den 4. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** sein **Gasthaus zum goldenen Schwanen** in der Nähe der Neckarbrücke zu Eigenthum versteigern; in demselben wurde schon 2 Jahre Bierbrauerei mit bestem Erfolg betrieben, hat laufenden Brunnen, schöne Keller nebst Speichern.

Die Versteigerung findet im Gasthaus statt, woselbst auch die Bedingungen beim Eigenthümer zu erfahren sind. **Josef Müller.**

Schöne schwarze Gartenerde
wird unentgeltlich abgegeben: Hirschstraße 3. *2.2.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.
Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Kost-Anerbieten.

* Wilhelmsstraße 17, im 3. Stock, wird ein guter Mittagstisch für 51 und 43 Pfennig abgegeben; auch wird außer dem Hause abgegeben. Daselbst ist ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

English Lessons.

*8.4. Miss **Gray**, Hirschstrasse 3.

Unterrichts-Gesuch.

Ein Herr wünscht englischen Conversations-Unterricht, womöglich Abends, zu nehmen und erbittet gefl. schriftliche Offerten Friedrichsplatz 2 im Laden abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*12.7. Von jetzt an befindet sich meine Wohnung **Waldstraße 36,** wovon ich meine geehrten Kunden in Kenntniß setze.

Achtungsvoll
Ernst Nische, Schieferdecker,
Nachfolger von F. Becker.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Edamer,
Emmenthaler, saftigen,
Neuchener Rahmkäs,
Limburgerkäs
bei **Wilhelm Hofmann,**
2.2. Großh. Hoflieferant.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Hierdurch beehrt sich der Unterzeichnete, die ergebene Anzeige zu machen, daß sich seine Wohnung von nun an

Zähringerstrasse 94,

gegenüber dem früheren Lyzeum,
befindet, und bringt derselbe bei dieser Gelegenheit seine rein gehaltenen Weine in empfehlende Erinnerung.

M. Back, Weinhändler.

Farbige und weiße Damenhandschuhe mit 2 Knöpfen in anerkannter vorzüglicher Qualität verkaufen wir von nun an statt zu M. 2
à 1 M. 70 Pf.
Ellstätter & Urbino, Handschuhfabrik,
Friedrichsplatz 4.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

6.3. Den verehrlichen Einwohnern der Residenzstadt Karlsruhe hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier **Herrenstraße 15,** zunächst der Langenstraße, neben Herren J. Ettlinger und Wormser, als

Goldarbeiter und Graveur

etablirt habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel; insbesondere:

Goldwaarenlager in reicher Auswahl; Gravirarbeiten jeglicher Art in geschmackvoller Ausführung; Reparaturen von Gold-, Silber- und Galanteriewaaren; Vergoldung und Versilberung jeglicher Metalle.

Ferner **Einkauf von Gold und Silber zu den höchsten Preisen.**

Prompte und billigste Ausführung jeglichen Auftrags zusichernd, zeichne
achtungsvollst
E. Cederberg,
15 Herrenstraße 15.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1875.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlauben wir uns unsere verehrlichen Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß bei uns beabsichtigte Aufnahmen in Bälde angemeldet mögen werden, da oft verspätete Aufträge bei ungünstigen Witterungsverhältnissen eine prompte Bedienung unmöglich machen.

Schulz & Suck,
Photographen.

57 Amalienstrasse 57
Oeffentliche, permanente Ausstellung
Photographischer Aufnahmen
von
Schuhmann & Sohn,
Hof-Photographen.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Condensirte Milch

von der
Anglo-Swiss Condensed-Milk-Company
in **Cham** (Schweiz)
in frisch eingetroffener Waare,
pro Büchse zu 80 Pf.,
„Neu" condens. Kaffee mit Milch
pro Büchse zu Mark 1. 40 Pf.,
„ condens. Chocolade mit Milch
pro Büchse zu Mark 1.,
Liebig's ächtes Fleischextract,
Buschenthal's ächtes Fleischextract
in 1/8, 1/4, 1/2 und 1 Pfund Töpfen,

Nestle's Kindermehl
(en gros et en détail),
Kindermehl von Gissey, Schiele & Cie.,
Timpe's Kraftgries für Kinder,
Friedrich Röhrich's
Arowroot-Kinder-Zwieback,
Roth's
Prinzessin-Zwiebackmehl,
Cacao-Thee in Paqueten mit und ohne Vanille und candirt,
Löfflund's Kindernahrung,
Reismehl in Paqueten zu 1/4 und 1/2 Pfd.,
Eichel-Kaffee, gemahlen, in Paqueten zu 1/4, 1/2 und 1 Pfund,
Suppenmehle und **Condensirte Suppen** in allen Sorten.

Leguminose.

Von ärztlicher Seite empfohlene **Hartenstein**'sche **Leguminose** (Kraft-Suppen-Mehl) in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten.
Kirchner's Bouillon-Extract
in Büchsen zu 70, 35 und 20 Pf.,
Stollwerk'sche und **Hoff**'sche
Brustbonbons und Schweizer Eisen-Malzzucker in Paqueten,
Löfflund's Malzextractbonbons
und
Löfflund's Malzextract
in allen Zusätzen,
Pepsin-Essenz und **Pepsin-Wein,**
Chocoladen und **Cacao**
von Wittekop & Cie. in Braunschweig und Jordan & Timäus in Dresden,
Thee's **in ächter, unverfälschter Waare,** als: Congo, Souchong, Peccoblüthen, Hung Muey, Haysanthee, feinen Imperial und Gunpowder, Melange und Pecco-Gruss, ächt russischen Familienthee, russischen schwarzen Thee, russischen Blumenthee in allen Sorten empfiehlt billigst

Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Kurzen Mannigfaltigkeit postlag

Avis für Damen!

3.3. Da mein Lager in
Buntstickereien und Tucharbeiten
mit den neuesten Erscheinungen jeden Genres auf das Reichhaltigste ausgestattet ist, habe eine
Ausstellung
derselben in meinem neu eingerichteten Lokale eröffnet und beehre mich, zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.

In Artikeln, geeignet zum Garniren mit Stickereien, ist außergewöhnlich große Auswahl. Die Preise sind auf's Billigste gestellt

Fr. Distelhorst,
187 Langestraße 187.

Carl Protz,

Zirkel 18,
empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz-** und **Polstermöbeln,** sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung
von
Lazarus Bär,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
Karlsruhe,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten
Polster- und Schreiner-Möbel,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie
Bettfedern, Flaum und Betten verschiedener Auswahl.

NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigst bei mir bezogen werden.
Gebrauchte Möbel werden stets angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt.
2.2.

C. A. Briese, Korbwaarengeschäft,

75 Waldstraße 75,
empfiehlt sich in Anfertigung von **Korbwaaren** und **Korbmöbeln** nach Zeichnung, Muster und Maaß; schadhafte Korbwaaren werden schnell und gut reparirt, ebenso **Rohrsitze** dauerhaft geflochten unter Berechnung billigster Preise. 12.8.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Briefmappen,
Brieftaschen,
Notizbücher
in allen Qualitäten. 2.2.

Das Neueste in Beleuchtungs-Artikeln:

Petroleum-, Hänge-, Steh- und Wandlampen,
Gas-Kronleuchter, Doppelarme, Lyras,
Wandarme und Stehlampen
empfiehlt unter Garantie und zu den billigst gestellten Preisen das Etablissement von

W. Göttle, Langestraße 150.

Aufsätze von Croquant, Marzipan 2c., sehr schön dekorirt.

Feinste Desserts.

Crêmes, als: Vanille, Chocolade, Citron, Chaudeau; ebenso Puddinge jeder Art, Maronen, Merinken, vorzüglichen Schlagrahm in jedem beliebigen Geschmack.

Feinste Liqueure: Eckau, Old-Irish, Allasch, Persico; ächten alten Cognac 2c.

Feine Weine.

Kaufmann, Conditor,
Langestraße 177 2.2.

Grimm'sche Zahntinktur.

Dieses bewährte **Zahnwasser** gegen jede Art von **Zahnschmerz**, dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorräthig in der Niederlage bei **Th. Brugier**, Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.2.

Eau de Capille,

einfachstes und sicherstes Mittel, jedem ergrauten Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben. Frei von allen nachtheilig wirkenden, ätzenden Substanzen, wirkt es auf den Haarwuchs belebend und gibt der Kopfhaut die schönste Weiße, es entfernt alle Schuppen und Unreinlichkeiten der Kopfhaut, verhindert das Ausfallen der Haare und stellt den Glanz und die Jugendfrische vollkommen wieder her. Das Eau de Capille ist wohlfeiler als alle andern Haarfärbemittel, da nach vollzogener Färbung ein einziges Flacon je nach der Stärke des Haares 3—5 Monate ausreicht. Zu beziehen durch

Th. Brugier in **Karlsruhe**,
12.5. Waldstraße 10.

1/1 Schacht. 1 M 50 Pf. **Rakoczy-Zahnpulver**, 1/2 Schacht. zu 1 Mark.

conservirt **Zahnfleisch** und **Zähne**; macht sie ohne den Email anzugreifen, **blendend weiß** und übertrifft in jeder Beziehung **alle** derartigen Präparate.

Haupt-Depôt für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 6.2.

Die kgl. Hofapotheke in Kissingen.

Zum Parfümiren der Zimmer:

Balsam. Räucheressenz à 50 u. 80 Pf.,
Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Kerzen, 6.5
Räucher-Pulver

empfiehlt **Luise Wolf** Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Weißer flüssiger Leim

vo Fd. Gaudin in Paris,

kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas 2c. Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 12.3.

Bei

A. Winter & Sohn,
Hoflieferanten,
Friedrichsplatz 6.

2.1. Neu eingetroffen:

Vergoldete, versilberte, vernickelte feine **Bronzen**, als: Schreibtischgarnituren, Leuchter, Beschwerer 2c., Nippsachen aller Art.

Mein für jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste ausgestattetes Lager von

Schuhen und Stiefeln

für Herren, Damen und Kinder

empfehle in anerkannt solider und eleganter Arbeit zu billigen Preisen.

6.5. **Wilhelm Kölitz**, Langestraße 147.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Meinen geehrten Geschäftscollegen, sowie den Herren Lederhändlern hier und auswärts zeige ich hiermit an, daß ich mich hier, Zähringerstraße 5, als

Schäftewalker u. Lederzurichter

etablirt habe und sichere in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten reelle Bedienung zu.

In der Erwartung, einem geneigten Zuspruch entgegensehen zu dürfen, verharre mit Hochachtung.

J. Schwobentha.

Wichtig für Jedermann.

Nie mehr

wird sich wieder eine solche Gelegenheit bieten, so billige **Portemonnaies, Börsen, Kautschuk-Kämme, Zahnbürsten** und noch tausende in dieses Fach einschlagende Artikel so vortheilhaft einzukaufen, wie diesmal im **Pariser Bazar** auf der hiesigen Messe bei Madame **Luise Feralli** aus Italien.

NB. Besonders empfehle meine hochfeinen, **ächt italienischen Stroh-Damenkörbe** zu den billigsten Preisen.

Nur auf der hiesigen Messe wie seit Jahren: Bude gegenüber der Cigarren-Handlung des Herrn Griesbach.

Bestens empfiehlt sich

Luise Feralli aus Italien.

---

180 Stück

schöne gemalte Fenster-Rouleaux

per Stück 42 kr., 54 kr. und 1 fl.,

sowie

120 Stück Wachstuchreste

in verschiedenen Größen beste Qualität **à 24, 36, 42 kr. und 1 fl.** sind dem **gänzlichen Ausverkauf** ausgesetzt während der Messe bei

S. Dambitsch,

Bude: der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Feinste
Toilette-
und
Badeschwämme,
sowie beste
Pferde-
und
Wagenschwämme
empfiehlt in schönster Qualität zu billigen Preisen 3.2.

Carl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Farbige und schwarze Seidenzeuge,
das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch **an Resten** abgegeben werden.
Grosgrain, schwer, von 2 fl. 20 kr. per Meter.
Faille, „ „ 2 fl. 10 kr. „ „
Taffetas, „ „ 1 fl. 45 kr. „ „

Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Anzeige und Empfehlung.
Diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich die hiesige Messe nicht mehr besuche und in meinem Laden eine große Parthie **Corsetten** und **Tournure** zum Fabrikpreise abgebe.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Frau **Denninger,**
*3.3. Langestraße 110.

3.3.
Seidene Regenschirme
zu auffallend billigen Preisen in großer Auswahl bei
Wilh. Finckh.
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Empfehlung.
4.2. Zur bevorstehenden Saison bringe ich meine **Ball-** und **Hochzeitsfrisuren** u. s. w. in gefällige Erinnerung. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden.
Achtungsvollst
Carl Streb, Friseur,
Akademiestraße 33, parterre.

Nähmaschinen
werden gut und billig reparirt bei
Emil Schober, Mechaniker,
*12.7. Querstraße 36.

3.2. **Eine größere Parthie**
Ia verzinnte Waaren, bestehend in Schöpf- und Schaumlöffeln, Kaffeetassen, Tellern, Kaffee- und Wasserkessel 2c., unterm Preis bei
Hermann Weil, Steinstraße 9.

En gros. **En detail.**
Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften mein reichassortirtes Lager der verschiedensten Sorten
Honigkuchen,
sowie dem allgemein beliebten
Gesundheits-Magenbrod,
alles in vorzüglichster Qualität, zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Koch,
Honigkuchenfabrik, Halle a. S.

Händlern bedeutender Rabatt.
Bei größerem Bedarf für Weihnachten berechne den Herrschaften die billigsten Preise.
Bitte auf die Firma zu achten!
Die eine Verkaufsbude befindet sich auf dem Marktplatz gegenüber von Herrn Kaufmann **Spelter** und die andere beim **Englischen Hof.** 3.3.

Großer, billiger, reeller Ausverkauf.
6.2 Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts verkaufe ich unter dem Fabrikpreis meinen ganzen Vorrath,
600 Dutzend Unterhosen u. **Jacken** aller Art,
Knaben- und Mädchenhosen von 15 bis 33 kr.,
Herren- und Damenhosen von 36 kr. bis 1 fl. 15 kr.,
eine große Parthie wollener Camisols von 1 fl. 24 kr. an;
jedoch feste Preise. Da die Preise so billig gestellt sind, wie sie noch nie angeboten wurden, bitte ich während der Karlsruher Messe um zahlreichen Zuspruch. Meine Bude ist versehen mit der Firma:

J. G. Mayer,
Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.
Meine Bude befindet sich gegenüber dem Rathhaus.

Großes Damenschuhlager
von
Gottfried Wagner aus Balingen
empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Schuhlager; dasselbe besteht in allen Sorten Damen-, Töchter- und Kinderstiefeln in Zeug und Leder, mit und ohne Wollfutter, einfach- und doppelsohlig, Sammtstiefeln, sowie auch Morgenschuhen in Zeug und Leder, Stramin- und Lederpantoffeln.

Zugleich mache ich das geehrte Publikum aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzte Waare um billigen Preis abgeben kann.

Meine Bude befindet sich wie immer beim **Rathhaus,** mit Firma versehen.
Achtungsvoll
5.3. **Gottfried Wagner.**

Maxau ab Schiff:
prima Ruhrfettschrot,
„ Ruhrschmiedekohlen,
gewaschene Nuß- und Würfelkohlen,
direkt bezogen, empfehle billigst.

A. Ruschmann,
Kohlen-Geschäft,
3.3. Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Geschäfsverlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein

Ruhrkohlen- und Brennholz-Geschäft

von der Akademiestraße 36 nach der **Karlsstraße 20** verlegt habe und verspreche bei rascher und reeller Bedienung die billigsten Preise.

Karl Müller,
Holz- und Kohlen-Geschäft,
Karlsstraße 20 parterre.

5.4.

Die Pianoforte-Verleih-Anstalt

8.7.

von

H. Vögelin,
Karl-Friedrichstraße 32,
empfiehlt ihre

Instrumente in Miethe.

2.2.

Süßer Wein (Ihringer)

ist soeben eingetroffen bei

Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Gummischuhe,
3.3. **bester Sorte,**
für
Herren, Damen u. Kinder
in großer, reichhaltiger Auswahl.
Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

---

* 1/2 **Kilo Kalbfleisch**
60 Pfennige
bei **Karl Häuser**, Langestraße 127.

Café-Restaurant Prinz Karl.
* Heute Mittwoch früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Würste** mit **Sauerkraut**, was empfehlend anzeigt **Hermann Neimeier.**
Auch wird über die Straße abgegeben.

Zur Beachtung.

3.2. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit zur Nachricht, daß die Messe nicht erst am 7. November beginnt, sondern **Montag den 1. November** ihren Anfang genommen hat und bis **Dienstag den 9. November** dauert.

Bürgerverein.

Programm für die Wintervergnügen:

7. November	1875	Tanzunterhaltung,
6. Dezember	„	Concert,
26. „	„	Stephanskränzchen,
16. Januar	1876	Familienabend mit Tanzunterhaltung,
6. Februar	„	Maskenball,
20. „	„	Costümball,
29. „	„	Abendunterhaltung.

Der Ausschuß.

Alle Sorten Tisch- und Kommode-Decken.

Wollene Bettdecken, Reise- und Pferde-Decken.

22.

Grosser Ausverkauf

wegen Aufgabe des Messgeschäftes.

Das grosse

Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager

von **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.

befindet sich **Doppelbude vor der Cigarrenhandlung des Herrn Levisohn, Ecke der Langenstrasse.**

Das Lager bietet eine grosse Auswahl in den neuesten

Pariser und Berliner Fenster-Rouleaux,

Mailänder Wachstücher

in allen Mustern, Breiten und Längen.

Wachstuchläufer pro 60 Centim. von 27 kr. bis 1 fl. 30 kr. — Wollene Teppiche und Gangläufer pro 60 Centim. von 15 kr. bis 2 fl. 30 kr. — Rouleaux per Stück von 36 kr. bis 3 fl. — Wachstuch für Tische, Kommode und Claviere zu überziehen pro 60 Centim. von 30 kr. bis 2 fl. — Abgepasste Wachstuchdecken für Tisch und Kommode pro Stück von 30 kr. bis 5 fl. — Sopha-Decken und Bettvorlagen in Wolle und Peluche von 1 fl. 15 kr. bis 20 fl. per Stück. — Pferde-Decken in allen Sorten. — Rothe Wollen-Bettdecken per Stück von 4½ fl. bis 15 fl. — Wollene und halbwollene Tischdecken per Stück von 1 fl. bis 20 fl. — Tisch-Aufleger in allen Sorten. — Guttapercha Damen- und Kinderschürzen in reicher Auswahl zu äusserst billigen Preisen. — Abgepasste Wachstuchvorlagen für Waschtische von 1 fl. 24 kr. bis 3 fl. per Stück.

Achtungsvoll **C. Gelhard.**

Gangläufer u. woll. Teppiche, um ganze Zimmer zu belegen.

Vorlagen für Sophas und Betten.

Wirthschafts-Eröffnung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen meine Restauration zum **Sommerstrich** (verlängerte Sophienstraße 65) zum Selbstbetrieb übernommen habe und lade zu deren Besuch freundlichst ein.

Karlsruhe, den 29. Oktober.

Hochachtungsvoll

Karl Epp.

32.

Café Beh.

Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch, Wurstsuppe,** hausgemachte **Würste, Sauerkraut** und **Bockwürste** empfiehlt

Carl Beh.

Auch wird aus dem Hause abgegeben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.